EzDIS · OCPP 1.6J

KEBA KeContact P30 x-series mit EzDIS einrichten

https://www.ezdis.net/de/kostenloser-ocpp-server/keba-kecontact-p30

KEBA KeContact P30 x-series konfigurieren

Nur die KeContact P30 x-series (und Editionen mit OCPP) sprechen OCPP; die einfache c-series nicht. Wähle in der Weboberfläche (Configuration › OCPP) OCPP 1.6 JSON, trag den Host charger.ezdis.net, Port 443, aktivierte sichere Verbindung und die Kennung ev… ein. Laut KEBA-Handbuch wird die Weboberfläche per DIP-Schalter aktiviert.

Jede Ladestation braucht eine eigene Kennung. Lege jedes Gerät separat an und verwende seine eigenen Verbindungsdaten; kopiere keine ID von einem anderen Gerät.

Verbinde deine EV-Ladegeräte (Wallboxen) mit EzDIS und verwalte sie über die App: Sieh, ob sie frei oder am Laden sind, die Leistung und Energie jeder Sitzung, wer geladen hat (mit seiner RFID-Karte) und was jede Sitzung zu deinem Preis pro kWh kostet. Du kannst das Kabel auch aus der Ferne starten, stoppen oder entriegeln. Es nutzt das offene **OCPP 1.6J**-Protokoll und ist kostenlos, bis zu 20 Ladegeräte pro Konto.

Welche Ladegeräte funktionieren

Jedes Ladegerät mit **OCPP 1.6J** (auch angegeben als „OCPP 1.6 JSON“ oder „OCPP WebSocket“): ABB, Wallbox, Huawei, Schneider, Autel, Teltonika, WEG, Besen und die meisten Wallboxen mit einer App, die dir die Auswahl eines OCPP-Servers ermöglicht. Das Datenblatt oder das Handbuch gibt das an.

> Ladegeräte, die nur mit der Cloud des Herstellers funktionieren (keine „OCPP-Server“- oder „Central System“-Option), können nicht angeschlossen werden.

Für die **Teltonika TeltoCharge** gibt es eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, geschrieben mit Elprosys.

Teison OCPP Schritt für Schritt · Elprosys.

1. Ladegerät hinzufügen

1. Öffne in der App **Menü → EV-Ladegeräte** und tippe auf **Ladegerät hinzufügen**.
2. Gib einen Namen ein (z. B. „Bay 1“), den Standort und die **maximale Leistung** in kW.
3. **Preis pro kWh** (optional): Wenn du ihn festlegst, wird bei jeder Sitzung die Kosten angezeigt. Lass das Feld leer, wenn das Ladegerät für deine eigene Flotte ist und du nichts dafür berechnest.
4. **Erforderliche autorisierte RFID-Karte**: Wenn aktiviert, können nur aktive Mitarbeitende, Kunden ohne Rückstand und Sitzungen, die du aus der App startest, laden.
5. Speichern. Die App zeigt die **OCPP-Verbindungsdetails** an.

> Das Passwort wird **nur einmal** angezeigt: Schreib es auf. Wenn du es verlierst, öffne das Ladegerät und tippe auf **Neues Passwort**.

2. Ladegerät konfigurieren

In der App oder den Web-Einstellungen des Ladegeräts findest du das **OCPP**-Menü (manchmal „Central System“, „Backend“ oder „Server“) und gib ein:

- **OCPP-Server-URL:** die **OCPP-URL (WSS)**, die dir die App bereitstellt, z. B. `wss://charger.ezdis.net/ev4k2p9x7q1m`. Vollständig, inklusive des Identifikators am Ende.
- **ChargeBox-ID / Charge-Point-ID / Identity:** die **ChargeBox-ID** der App (die gleiche wie am Ende der URL, z. B. `ev4k2p9x7q1m`). Einige Ladegeräte fragen sie separat ab und hängen sie selbst an die URL an: In diesem Fall gib die URL ohne den Identifikator ein.
- **Passwort (Basic-Auth / Autorisierungsschlüssel):** das Passwort, das dir die App angezeigt hat, falls das Ladegerät dieses Feld hat. Wenn nicht, wird es nicht benötigt.
- **Version:** OCPP 1.6J (JSON).

Speichern und das Ladegerät neu starten. Nach ein bis zwei Minuten zeigt die App es als **Verfügbar** an, inklusive Marke, Modell und Firmware.

> Verwende `wss://`, wenn das Ladegerät es unterstützt. Wenn die App eine `ws://`-URL anbietet, nutze sie nur für Geräte, die eine unverschlüsselte Kompatibilität benötigen.

Um die Authentifizierung zu erzwingen, richte zuerst WSS und HTTP Basic am Ladegerät ein. Verwende die ChargeBox-ID als Benutzernamen und das von der App erzeugte Passwort. Sobald du die Verbindung geprüft hast, aktiviere **WSS und Passwort erforderlich**. Behandle die URL als Anmeldedaten.

Bevor du die Historie für die Rechnungsstellung nutzt, führe eine kurze Ladung durch und vergleiche die kWh mit der Differenz der Zählerstände. Teste ein kontrolliertes Trennen während des Ladens und prüfe, dass die Sitzung nach dem Wiederverbinden einmalig geschlossen wird. Wenn du RFID nutzt, teste zudem den Zugriff ohne Netzwerkverbindung gemäß der konfigurierten Richtlinie des Ladegeräts.

3. Laden

- **Mit einer RFID-Karte:** Die Karte oder der Schlüsselanhänger, den du einem Kunden oder Mitarbeitenden **zugewiesen** hast, wird akzeptiert (siehe unten), ebenso ein Schlüsselanhänger, der bereits die Stempelungs-Nummer des Mitarbeitenden oder ein Ausweisdokument enthält. Wenn du **Erforderliche RFID-Karte** aktiviert hast, kann eine nicht zugewiesene Karte, ein inaktiver Mitarbeitender oder ein Kunde mit Rückstand nicht laden.
- **Aus der App:** Auf der Ladegerät-Seite tippe auf **Ladung starten**. Zum Beenden **Ladung stoppen**. Wenn das Kabel festsitzt, **Kabel entriegeln**; reagiert das Ladegerät nicht, **Neustart**.

> Befehle (Start, Stopp, Entriegeln, Neustart) werden nur angezeigt, solange das Ladegerät **verbunden** ist: Ist es offline, erreichen sie das Gerät nicht.

Während des Ladens zeigt die App die Leistung, die Energie und, falls das Auto sie meldet, den Batteriestand live an.

Karte registrieren

Jede Karte oder jeder Schlüsselanhänger hat einen eigenen Code (z. B. `04A1B2C3`), der kein Ausweisdokument ist: Du weist ihn einmal zu.

1. Halte die Karte an das Ladegerät. Wenn eine Karte erforderlich ist, wird sie abgewiesen.
2. Die Ladegerät-Seite zeigt **„Das Ladegerät hat die Karte 04A1B2C3 abgewiesen“**: tippe auf **Zuweisen**.
3. Suche den Kunden oder Mitarbeitenden nach Name oder ID-Nummer und wähle ihn aus. Ab dann kann er laden und jede Sitzung wird unter seinem Namen erfasst.

Du kannst sie auch manuell unter **EV-Ladegeräte → RFID-Karten → Karte hinzufügen** hinzufügen, wenn du den Code kennst. Dort siehst du auch alle Karten und kannst sie entfernen.

4. Sitzungen und Energie des Monats

In **EV-Ladegeräte** siehst du die **Monatsenergie**, die Anzahl der **Monatssitzungen** und wie viele Ladegeräte **gerade laden**. Darunter die **letzten Ladesitzungen** mit Angabe, wer geladen hat, wann, die kWh und die Kosten. Jede Ladegerät-Seite zeigt ihre eigenen Sitzungen.

5. Nutzung pro Person im Monat

In **Nutzung pro Person** siehst du, wie viel jeder Kunde oder Mitarbeitende im Zeitraum geladen hat: Anzahl der Sitzungen, kWh und Kosten, sortiert von höchstem zu niedrigstem Wert, mit der Gesamtsumme unten. Tippe auf **Dieser Monat** oder **Letzter Monat**, oder wähle die Daten. Sitzungen mit einer Karte, die du noch nicht zugewiesen hast, werden als **Nicht zugewiesene Karte** angezeigt, und solche, die aus der App gestartet wurden oder ohne Karte, werden separat gelistet.

Um jede Person abzurechnen oder abzuziehen, tippe auf **Excel herunterladen**: Sie enthält ein Blatt **Nach Person** mit diesen Summen und ein weiteres Blatt mit jeder Sitzung (wer, wann, kWh und Kosten).

Wenn du Ladegeräte an mehreren Orten (Gebäuden, Filialen) hast, fülle für jedes die **Standort**-Angabe aus: Eine **Nach Standort**-Liste zeigt dann die Sitzungen, kWh und Kosten jedes Ortes, und die Excel-Datei fügt dieses Blatt hinzu. Die Kosten werden in der Währung deines Kontos angezeigt (deines Landes oder die, die du in den Einstellungen gewählt hast), dieselbe, die du für den Preis pro kWh nutzt.

Wenn es keine Verbindung herstellt

- **Noch „Warten auf Verbindung“:** Prüfe, ob die URL vollständig ist (mit dem Identifikator am Ende) und das Ladegerät Internet hat. Nach dem Speichern das Ladegerät neu starten.
- **Verbindet und bricht ab:** meist das Passwort. Tippe auf **Neues Passwort** auf der Ladegerät-Seite und gib es erneut im Ladegerät ein, oder entferne es vom Ladegerät, wenn keines benötigt wird.
- **„Offline“:** Das Ladegerät hat die Internetverbindung verloren oder wurde ausgeschaltet. Es kommt von selbst zurück, sobald es sich wieder verbindet.
- **Es weist die Karte ab:** Weisen Sie sie zu (siehe „Karte registrieren“). Wenn sie bereits zugewiesen ist, prüfe, ob der Mitarbeitende aktiv ist oder der Kunde keinen offenen Betrag hat.

FAQ

Brauche ich einen eigenen OCPP-Server? Nein. EzDIS ist der OCPP-Server (Zentral-System): Das Ladegerät verbindet sich direkt.

Kostet das etwas? Nein, es ist inklusive, bis zu 20 Ladegeräte pro Konto.

Kann ich Fahrer dafür belasten? Die App berechnet die Kosten jeder Sitzung zu deinem Preis pro kWh und liefert dir die Excel-Datei für den Zeitraum, damit du sie abrechnen oder abziehen kannst. Sie belastet den Fahrer nicht automatisch.

Handbücher und Dokumentation

WEB · www.keba.com

Konfigurationsanleitung

Dokumentation geprüft am 2026-11-24. Die Kompatibilität hängt von Variante und Firmware ab.